



An der Abzweigung nach Pagig/Fatschél wäre ein Fussgängerstreifen sinnvoll. Doch aktuell ist die Mindestsichtweite aufgrund der beiden Postauto-Haltestellen nicht gegeben.

Bilder Lucia Hardmeier

ES KOMMT BEWEGUNG IN DIE SACHE

Gemeinde und Kantonspolizei greifen das Thema
«Fussgängerstreifen in St. Peter» erneut auf.

Von Uwe Oster

Beim Ausbau der Kantonsstrasse innerorts in St. Peter waren im ursprünglichen Projekt an den wichtigsten Strassenquerungen Fussgängerstreifen vorgesehen. Doch diese wurden nicht realisiert, und vor dem Hintergrund der viel befahrenen Kantonsstrasse sorgten sich nicht zuletzt

viele Eltern um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg. Aber auch Passanten müssen aufpassen, wenn sie die Strasse überqueren möchten. Daher fragte Martin Michael schon im Herbst 2015 im Rahmen einer Sitzung des Gemeindeparlaments den Gemeindevorstand, ob und – wenn ja

– wann diese Fussgängerstreifen realisiert würden. Dabei führte er «aus Sicht der Einwohner» folgende neuralgischen Punkte an, aus denen aus Sicherheitsgründen Fussgängerstreifen eingerichtet werden sollten:

- Messmeta (Abzweigung Pagig/Fatschél)
- Rathaus
- Abzweigung Ronggastrasse

Im Dezember 2015 fand schliesslich eine Begehung vor Ort durch Vertreter der Kantonspolizei und der Gemeindepolizei Arosa statt. Das Ergebnis fiel ernüchternd aus. Alle drei Standorte wurden negativ beurteilt, vor allem aufgrund der ungenügenden Mindestsichtweite von 55 Metern. Auf Höhe der Abzweigung nach Pagig/Fatschél unter anderem wegen der beiden Postauto-Haltestellen; auf Höhe Rathaus wiederum wegen der Postauto-Haltestelle sowie aufgrund der Kurven und an der Abzweigung Ronggastrasse ebenfalls wegen der Postauto-Haltestelle. Zudem hätten die Fussgänger auf einer Strassen- seite keinen gesicherten Warteraum. Im Herbst 2018 griff Martin Michael die Thematik in der Sitzung des Gemeindeparlaments in Molinis erneut auf. Die Situation habe sich nach der Strassensanierung und dem erhöhten Verkehrsauf-

kommen weiter verschärft. Es sei für Kinder und ältere Personen, aber auch generell für Fussgänger schwierig, die Strasse zu überqueren. Mehrere Anfragen an die Kantonspolizei (Verkehrssicherheit) seien mit einem Standard schreiben beantwortet und abgewiesen worden. Dabei sei auch mitgeteilt worden, dass die Gemeinde Arosa ein entsprechendes Gesuch an die Kantonspolizei (Dienststelle Verkehrstechnik) richten müsse, damit die Angelegenheit (erneut) geprüft werden könne.

Nun ist Bewegung in die Sache gekommen. Kürzlich fand betreffend den Fussgängerstreifen St. Peter innerorts eine Begehung der Gemeinde mit der Kantonspolizei statt. Dies eben aufgrund des parlamentarischen Auftrages von Martin Michael. Dabei wurden verschiedene Standorte für mögliche Fussgängerstreifen geprüft.

In der heutigen Situation können seitens der Kantonspolizei zwar – wie aufgeführt – keine Fussgängerstreifen innerorts St. Peter bewilligt werden. Jedoch sahen die Vertreter der Kantonspolizei Möglichkeiten, wenn «gewisse Massnahmen» getroffen würden. Dazu gehören die Verlegung von Postauto-Haltestellen, das Erstellen von Verkehrsschutzinseln in der Mitte der Fahrbahn und weitere bauliche Massnahmen an der Betonmauer, welche vis-à-vis der ehemaligen Post St. Peter erstellt wurde. Die Kantonspolizei wird die Massnahmen visualisieren. Die Gemeinde kann anschliessend den Auftrag an einen Fachplaner erteilen, um die Darstellung bezüglich Sichtweiten, Schleppkurven und Geometrie im Massstab darzustellen. Liegt dies vor, kann die Gemeinde die Fussgängerstreifen bei der Verkehrstechnik zur Genehmigung einreichen.



Beim Rathaus behindern Kurven die Sichtweite



An der Abzweigung Ronggastrasse gibt es auf der «Dorfseite» keinen gesicherten Warteraum für die Fussgänger. Nun soll geprüft werden, ob die Schwierigkeiten an den verschiedenen Standorten durch geeignete Massnahmen behoben werden können.

Anzeige

bis 80%
Rabatt

Masanserstrasse 136, 7001 Chur, moebelstocker.ch

FINALER AUSVERKAUF

MÖBEL
Stocker

Nur
noch wenige
Tage!

April 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14

noch über
300 Artikel
im Bestand